

Pressemitteilung

06. Juli 2026

Aus Altfetten und Speiseölen wird grüne Energie: Neue Abgabemöglichkeit beim A.V.E. Eigenbetrieb Kreis Paderborn eingerichtet

Kreis Paderborn:

Was mache ich nach dem Braten oder Frittieren mit den Fetten aus der Pfanne oder der Fritteuse: Wohin damit?

Ab sofort gibt es dafür eine einfache und umweltfreundliche Lösung: Bürgerinnen und Bürger des Kreises Paderborn können nun auch ihre gebrauchten Speiseöle und -fette kostenlos im Entsorgungszentrum an der „Alten Schanze“ in Paderborn-Elsen abgeben.

Damit leisten sie nicht nur einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz, sondern helfen auch mit, wertvolle Energie zu gewinnen. Der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn (A.V.E.) bietet nun diesen kostenlosen Service bereits seit einigen Tagen gemeinsam mit der ReFood GmbH & Co. KG aus Paderborn an.

Ob Frittierfett, Bratfett, Salat- oder Antipastiöle – all das darf ab sofort in die spezielle grüne ReFood-Sammeltonne am Recyclingplatz der A.V.E. Aber auch hierbei ist einiges zu beachten: Motor- und Schmieröle oder andere Flüssigkeiten dürfen in diese Behälter nicht hineingegeben werden! Am besten sammeln Sie das Altfett in leeren Speiseölfflaschen, Joghurteimern oder Waschmittelflaschen und geben diese beim Betriebspersonal der A.V.E. ab. Ist der Behälter voll, kümmert sich anschließend ReFood um den Abtransport und die Weiterverarbeitung.

„Was zu Hause oft als lästiger klebriger Rest anfällt, ist eigentlich ein wertvoller Rohstoff“, sagt Christoph Rummel, stellvertretender Betriebsleiter des A.V.E. „Aus gebrauchten Fetten entsteht grüne Energie – Strom, Wärme oder sogar Biodiesel. So tragen wir gemeinsam zur CO₂-Reduktion und zum Klimaschutz bei.“ Wie viel Energie in altem Fett steckt, erklärt Carolin Wibbeke von ReFood: „Schon aus 100 Kilogramm Altfett lassen sich ca. 270 Kilowattstunden Strom gewinnen – das reicht, um eine Wohnung einen Monat lang zu heizen oder einen Kühlschrank über zwei Jahre zu betreiben. Alternativ erzeugt man aus 100 kg Altfett 90 Liter Biodiesel mit dem man fast 1.000 Kilometer mit dem Auto fahren kann.“

Neben dem Vorteil für die Umwelt hat die Sammlung noch einen ganz praktischen zusätzlichen Nutzen: „Wenn Fette richtig entsorgt werden, landen sie nicht im hauseigenen Abfluss und sorgen so auch nicht für verstopfte Rohre oder Mehraufwand in den Kläranlagen“, erklärt Christoph Rummel weiter. „Das entlastet die kommunale Infrastruktur – und ist gut für die Umwelt.“

Mit dieser neuen Sammelstelle reiht sich der A.V.E. Eigenbetrieb „Alte Schanze“ in ein deutschlandweit wachsendes Netzwerk von mittlerweile mehr als 200 Sammelstandorten ein. Die Mitarbeiter des A.V.E. möchten dabei zeigen, dass Umweltschutz im Alltag ganz einfach sein kann. Jede abgegebene Ölfflasche ist ein kleiner, aber wirkungsvoller Schritt in die richtige Richtung, hin zur Energiewende.

Die A.V.E.-Betriebsleitung bedankt sich, auch im Namen der Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn, bei den Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Mithilfe und Unterstützung bei der sauberen Getrenntsammlung wertvoller Abfälle!